

An die Eltern
aller Schülerinnen und Schüler
5453 Remetschwil

27. März 2020

Informationen

Liebe Eltern

Seit zwei Wochen ist der Schulbetrieb nun im Ausnahmezustand – für alle eine grosse Umstellung. Auch Sie zu Hause werden von der neuen Situation sehr gefordert sein. Es freut mich, wie alle Beteiligten mit grossem Engagement und Flexibilität diese meistern, ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Eltern!

Sie wurden aufgefordert, sich bei der Kommunikations-App KLAPP anzumelden (siehe auch Informationsschreiben auf der Schulwebseite). Diese ermöglicht uns, dass Sie Schulinformationen zeitnah erhalten, sei das auf Ihrem Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer. Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitte ich Sie, dies noch nachzuholen – danke.

Wir sind daran, mögliche Szenarien für die Zeit nach den Frühlingsferien aufzugleisen. In der Mittelstufe läuft momentan die Umfrage betreffend ICT-Infrastruktur und deren Verfügbarkeit in den einzelnen Haushalten. So können wir planen, mit welchen Voraussetzungen wir für einen Fernunterricht rechnen können. Ebenso planen wir eine Plattform für den digitalen Datenaustausch, um diesen für Kinder/Eltern zu erleichtern.

Die Zeit nach den Frühlingsferien betitelt der Kanton als «Phase 3, Fernunterricht». Ich zitiere daraus folgenden Wortlaut:

«Falls der Unterricht auch nach den Frühlingsferien verboten bleibt, ist der Unterricht nach Lehrplan wieder aufzunehmen, allerdings in anderer Form. Die Lehrpersonen und die Schulen haben sich entsprechend darauf vorzubereiten, damit die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf ab dem 20. April mit Fernunterricht strukturiert unterrichtet werden können. Dabei sind die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schulen sowie die unterschiedlichen Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen zuhause zu berücksichtigen. Dafür wird der Kanton entsprechende Rahmenbedingungen festlegen und Umsetzungshilfen bereitstellen. Diese werden unter anderem auch Antworten auf Fragen zur Promotion und zum Übertritt in die Oberstufe beinhalten.

Ob eine solche dritte Phase erforderlich sein wird und wie lange diese dauern würde, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht absehbar.»

Die Rahmenbedingungen liegen noch nicht vor, ich werde Sie bei Gelegenheit darüber informieren.

Weiterhin besteht auch das Angebot unserer Schulsozialarbeiterin. Gern dürfen Sie sie zu Ihren Präsenzzeiten (jeweils Dienstag, Donnerstagsvormittag) telefonisch kontaktieren: 079 501 40 68. Ebenso lege ich Ihnen ein Angebot von Fachstellen für Eltern bei, welche Hilfe in Notsituationen bieten.

Nun wünsche ich Ihnen ein gutes Wochenende und grüsse herzlich
Doris Tremp